

# Zertifikate // Austria

## Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

### INHALT

#### >>> TOP-STORY

T!P Nasdaq S. 1-2

#### >>> EMPFEHLUNGEN

Tesla Call-Optionsschein S. 3

ATX-Zertifikate: Schoeller-Bleckmann S. 4

Neuemissionen S. 5

Z.AT-Musterdepot: +31,54 % S. 6

#### >>> MAGAZIN

News: Zertifikate Award Austria S. 7  
ZFA-Monatsbericht Februar

## Das Hintertürchen von Janet Yellen

Nun hat die US-Notenbank Fed bei ihrer Sitzung am Mittwoch vergangener Woche also das Wort „geduldig“ aus ihrer Sprachwahl gestrichen und damit die Märkte auf eine Zinserhöhung im Verlauf des Jahres vorbereitet. Dennoch wurde in der Pressekonferenz deutlich, dass der Zinsschritt noch längst keine ausgemachte Sache ist. Denn Fed-Chefin Janet Yellen hat sich – wieder einmal – ein Hintertürchen offen gelassen. Die nächsten Schritte werden stark von der weiteren Entwicklung der Makrodaten in den USA abhängen, insbesondere vom Arbeitsmarkt und der Preisfront. Und gerade was diese Daten betrifft, gab es zuletzt ziemlich gemischte Signale.



Ihr Christian Scheid

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



**BNP PARIBAS**

*„Die Bank mit der besten Handelsqualität.“*

BNP Paribas ist wieder **Zertifikatehaus** des Jahres.





### Top-Story: Nasdaq

## Von einer neuen Blase keine Spur

Der Nasdaq hat erstmals seit rund 15 Jahren wieder die Marke von 5.000 Punkten geknackt – und bleibt attraktiv. Die beste Option, in den Index zu investieren, ist ein Tracker. Den gibt es sogar ohne Spread.

**Da werden Erinnerungen wach:** Am 2. März gelang dem **Nasdaq Composite** erstmals seit 15 Jahren wieder der Sprung über die magische Marke von 5.000 Punkten. Der Technologieindex schloss mit einem Plus von 0,9 Prozent bei 5.008 Punkten und damit so hoch wie zuletzt im März 2000 – eine Ära, in der **Bill Clinton** noch Präsident war. Damals hatte der Index auch sein Allzeithoch von 5.132,52 Zählern markiert.

**Als Kurstreiber fungierte das aktuelle Übernahmefieber in der Halbleiterbranche:** Der niederländische Konzern **NXP Semiconductors** will sich den US-Konkurrenten **Free-scale** einverleiben. Der 16,7 Mrd. Dollar schwere Deal zog sämtliche Halbleiteraktien mit nach oben – und damit auch den Nasdaq insgesamt. Auch der jüngste Kursanstieg



Dem Nasdaq Composite fehlen noch rund 100 Punkte bis zum Top von 5.132,52 Punkten.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

**Raiffeisen Centrobank AG**

Dies ist eine Werbemitteilung und stellt weder eine Anlageberatung, noch ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotsstellung dar. Gebilligter Prospekt ist veröffentlicht unter [www.rcb.at/Wertpapierprospekte](http://www.rcb.at/Wertpapierprospekte). Stand: März 2015

ANLAGEPRODUKT MIT KAPITALSCHUTZ – GARANTIE-ZERTIFIKAT

## EUROPA BOND 3

**BASISWERT EURO STOXX 50® CHANCE AUF 17,5 % ODER 35 % RENDITE 100 % KAPITALGARANTIE ZUM LAUFZEITENDE 7 JAHRE LAUFZEIT EMITTENTENRISIKO KEIN VERWALTUNGSENTGELT ZEICHNUNG BIS 17.04.2015**

ISIN AT0000A1DK56

Weitere Informationen unter [www.rcb.at](http://www.rcb.at) oder unserer Produkt-Hotline, T: +43 (0)1 515 20 - 484



der **Apple**-Aktie hat die Rallye befeuert. Die Aktie des Smartphoneherstellers ist das absolute Schwergewicht im Technologieindex.

**Auch wenn der Nasdaq aktuell ein wenig schwächelt**, geht die Angst vor einer neuen Blase um. Um die Frage zu beantworten, ob die berechtigt ist, hat die **Investmentbank Jefferies Lou Kerner** als Berater an Bord geholt. Kerner war lange Zeit als Analyst für Technologiewerte tätig, bevor er einen Fonds zu Sozialen Medien gegründet hat – „zu einem Zeitpunkt, als Social Media noch kein Massen-Phänomen war“, betont Jefferies.

**Eins vorweg:** Kerner sieht derzeit kaum Anzeichen für eine Wiederholung der Technologieblase. Der Nasdaq habe von 1990 bis 2000 um 26,5 Prozent pro Jahr zugelegt. Dagegen verlief der Anstieg von 9,1 Prozent jährlich zwischen 2005 und 2015 moderat. Zudem waren viele Ideen des letzten Internetbooms tatsächlich Seifenblasen, weil es mit rund 400 Mio. Menschen weltweit noch gar nicht genug Internetnutzer gab, und die Netze nicht ausgelegt waren, um viele der Ideen praktikabel umzusetzen. Heute haben drei Mrd. Menschen Zugang zum Internet – und die Netze sind schnell.

**Vor allem aber schien im Jahr 2000** niemand die Frage zu stellen, wie man mit den jeweiligen Geschäftsmodellen überhaupt jemals Gewinne erzielen will. Stattdessen wurden viele Unternehmen an der Börse mit Geld überschüttet, die nicht viel mehr hatten als einen Businessplan. Heute dagegen kommen weitaus reifere Firmen an die Börse, unter anderem da die Investoren deutlich skeptischer geworden sind. Zudem sind die Geschäftsmodelle heute oftmals tatsächlich branchenverändernd.

**Auch die Bewertung relativ zum Aktienmarkt** ist in diesem Zyklus deutlich moderater: „Die Technologiefirmen im **S&P** machen nicht einmal 20 Prozent der Marktkapitalisierung aus. 2000 waren es 35 Prozent. Somit zieht Lou Kerner das Fazit, dass der aktuelle Aufschwung auf solidem Fundament gebaut ist. Allerdings macht er eine interessante Einschränkung: Die Bewertung des Aktienmarkts auf Basis des aktuellen KGVs ist mit rund 27 so hoch wie nur zweimal vorher in der Geschichte: 1929 waren Aktien mit dem 34-fachen KGV bewertet und 2000 sogar mit dem 45-fachen.

**Eine Korrektur in den USA ist überfällig**, folgern die Analysten von Jefferies. Allerdings mache es dann Sinn, sich die Gewinner der Zukunft ins Portfolio zu holen. Mit einem **Tracker** auf den **Nasdaq 100** können Anleger diese Empfehlung in die Tat umsetzen. Einige Emittenten haben solche Papiere sogar ohne Spread im Angebot, zum Beispiel die **Commerzbank** (ISIN [DE0007029779 >>>](#), siehe rechts). CHRISTIAN SCHEID

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**

**Nasdaq 100 Index-Zertifikat**

Emittent	Commerzbank
ISIN	<a href="#">DE0007029779 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	702977
Emissionsdatum	18.09.2000
Laufzeit	Open End
Kurs Basiswert	4.461,27 Punkte
Spread	0,0 %
Bezugsverhältnis	0,01
Gebühr	Keine
Dividenden	Nein
KESt	Ja (25 %)
Empf. Börseplatz	Börse Frankfurt

Z.AT // Urteil



Markterwartung

Geld-/Briefkurs	41,36 / 41,36 EUR
Kursziel	50,00 EUR
Stoppkurs	32,50 EUR
Chance	
Risiko	

**Fazit:** Der Nasdaq 100 Index besteht aus 100 Aktien des Nasdaq Composite Index mit der höchsten Marktkapitalisierung, wobei die einzelnen Mitglieder anhand ihrer Marktkapitalisierung gewichtet werden. Das Anlageuniversum beinhaltet alle Unternehmen, die an der US-Computerbörse gelistet sind. Zur Erstellung einer Auswahlliste werden die Unternehmen nach der Marktkapitalisierung absteigend geordnet. Berücksichtigung finden nur Firmen, deren Börsenwert nicht weniger als 0,1 Prozent der gesamten Marktkapitalisierung des Nasdaq 100 an zwei aufeinander folgenden Monatsenden aufweisen und die bereits zwei Jahre an der Nasdaq gelistet sind. Ebenso müssen durchschnittlich 200.000 Aktien der Gesellschaft am Tag gehandelt werden. Die Gewichtung einer einzelnen Aktie darf 24 Prozent nicht übersteigen. Über die Zusammensetzung wird in der Regel einmal pro Jahr entschieden, die Gewichtung der gelisteten Unternehmen wird jährlich viermal geprüft. Mehrere Anbieter haben Tracker auf den Nasdaq 100 im Programm, darunter sind auch einige Papiere ohne Spread. Das ausgewählte Zertifikat der Commerzbank bildet die Wertentwicklung des Nasdaq 100 eins zu eins ab. Gebühren fallen keine an. Dividenden werden dem Index – und damit auch dem Zertifikat – nicht angerechnet.

Kursgipfel fast erreicht



Im Jahr 2000 hat der Nasdaq 100 sein bisheriges Intraday-Allzeithoch von 4.816,35 Punkten markiert. Dazu fehlen dem Index aktuell noch 7,3 Prozent. Auf Monatsschlusskursbasis hatte das Auswahlabarometer die 2000er-Bestmarke schon Ende November vergangenen Jahres geknackt.

produkte.erstegroup.com

**Aktien und Anleihen im Einklang:**  
Erste Group Aktienanleihen



**zur Produktübersicht**

Dies ist eine Werbemitteilung und keine Anlageempfehlung. Die vollständigen Informationen zu den Wertpapieren, insbesondere zu den Bedingungen sowie Angaben zur Emittentin sind den jeweiligen Endgültigen Bedingungen in Verbindung mit dem Basisprospekt nebst allfälligen Nachträgen zu entnehmen, die am Sitz der Emittentin Erste Group Bank AG, Graben 21, 1010 Wien, während der üblichen Geschäftszeiten kostenlos aufliegen bzw. auf der Internetseite [www.erstegroup.com](#) abrufbar sind. Zusätzlich ist die jeweilige WAG 2007 Kundeninformation zu beachten. Stand: März 2015



## Tesla Call-Optionschein

# 1.900 Dollar oder 95 Dollar?

Die Tesla-Aktie kann sich verzehnfachen oder halbieren, meinen die Analysten von Morgan Stanley. Für beide Szenarien gibt es für spekulative Anleger passende langlaufende Optionsscheine.

**Das ist mal eine Prognose:** Morgan Stanley hält es für möglich, dass sich die Tesla-Aktie unter gewissen Voraussetzungen verzehnfachen könnte. Doch auch eine Halbierung halten die Experten nicht für ausgeschlossen. Mit anderen Worten: Die Tesla-Aktie, die aktuell bei gut 190 Dollar notiert, könnte bis auf bis zu 1.900 Dollar klettern oder bis auf unter 100 Dollar fallen. Das „bullische“ Szenario unterstellt, dass es dem Elektroautohersteller gelingen könnte, die Automobilindustrie zu revolutionieren. Morgan Stanley begründet den Optimismus damit, dass Tesla eigentlich eine Forschungsfirma sei: Rund 60 Prozent der Mitarbeiter der Gesellschaft seien im Bereich Softwareentwicklung involviert, gegenüber nur zwei Prozent bei anderen Autokonzernen. Damit seien Tesla-Fahrzeuge ein großes Big-Data-Experiment, wodurch Tesla seine Kunden und Präferenzen besser verstehen könne. Das dürfte Tesla einen langfristigen Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Anbietern einbringen, so das Fazit der Analysten.

**Darüber hinaus** dürfte Tesla Motors zu einem großen Batterie-Player avancieren, nachdem der Konzern gerade seine Gigafabrik baut, die ein Jahr früher fertig werden soll als geplant: Bis 2029 dürften rund 6,5 Mio. Tesla-Fahrzeuge auf den Straßen unterwegs sein, die mit einer Energiespeicherkapazität von 410 Gigawatt ausgerüstet sind – genug um ganz Mexiko einen Tag lang mit Strom zu versorgen. „Wir glauben, dass Anleger belohnt werden, wenn sie sich auf diesen wilden Ritt einlassen“, so die Experten. Für das Bullen-Szenario ist ein lang laufender **Call-Optionsschein** von **Société Générale** (ISIN [DE000SG7WWU2 >>>](#)) geeignet. Mit einem Basispreis von 500 Dollar liegt der Schein zwar weit aus dem Geld. Doch sollte das Kursziel der Experten vor Ende der Laufzeit im Dezember 2019 erreicht werden, würden Anleger einen Gewinn von sagenhaften 7.200 Prozent einstreichen. Für den Worst Case einer Kurshalbierung, wenn das Tesla-Experiment scheitert, können sich spekulative Anleger einen **Put** (ISIN [DE000VZ5H595 >>>](#)) von **Vontobel** ansehen. **Nachteil:** Der Schein läuft nur bis Juni 2016. CHRISTIAN SCHEID

[Für mehr Infos Anzeige klicken >>>](#)



**Neu:**  
Euro/Dänische Kronen

## Sie bestimmen den Faktor.

**Faktor-Zertifikate auf viele Währungspaare.**  
Nutzen Sie kurzfristige Trends an den Währungsmärkten für Ihre Trading-Strategie. Mit den Faktor-Zertifikaten der Commerzbank können Sie bei 12 Währungspaaren auf steigende und fallende Notierungen setzen.

[www.zertifikate.commerzbank.de/faktor](http://www.zertifikate.commerzbank.de/faktor)

**COMMERZBANK**   
Die Bank an Ihrer Seite

Produktprofil	
Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Hebelprodukt ohne Knock-Out</b>	
<b>Tesla Call-Optionsschein</b>	
Emittent	Société Générale
ISIN	<a href="#">DE000SG7WWU2 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	SG7WWU
Laufzeit	20.12.2019
Kurs Basiswert	197,08 USD
Basispreis	500,00 USD
Bezugsverhältnis	0,01
Einfacher Hebel	9,61
Omega/Delta	2,61/0,27
Spread	5,56 %
KESt	Ja (25 %)
Empf. Börseplatz	Frankfurt

<b>Z.AT // Urteil</b> 
Markterwartung 
Geld-/Briefkurs 0,18 / 0,19 EUR
Kursziel 1,00 EUR
Stoppkurs 0,05 EUR
Chance <span style="color: green;">①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩</span>
Risiko <span style="color: red;">①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩</span>

**Fazit:** Der bis 2019 laufende Call-Optionsschein auf Tesla von Société Générale liegt weit aus dem Geld. Sollte die Aktie am Laufzeitende unter 500 Dollar notieren, verfällt der Schein wertlos. Andernfalls gibt es eine Rückzahlung, die sich am aktuellen Aktienkurs abzüglich des Basispreises multipliziert mit dem Bezugsverhältnis orientiert. Um mit dem Schein einen Gewinn zu erzielen, muss die Tesla-Aktie am Ende über 520 Dollar notieren – mehr als das Eineinhalbfache des aktuellen Niveaus.



Bis zum Frühjahr 2013 war der Kursverlauf der Tesla-Aktie unspektakulär. Doch anschließend explodierte die Notiz regelrecht: Von April 2013 bis September 2014 stieg der Kurs von unter 40 Dollar auf fast 300 Dollar – ein Plus von fast 700 Prozent in eineinhalb Jahren. Seitdem konsolidiert der Titel. Bei 193 Dollar ist eine wichtige Unterstützung auszumachen. Auf der Oberseite wäre der Bruch der 200-Tage-Durchschnittslinie, die derzeit bei 230 Dollar verläuft, als neues Kaufsignal zu werten.

## Serie ATX-Zertifikate: Schoeller-Bleckmann (SBO)

# In volatilem Umfeld gut geschlagen

In Kooperation mit der Wiener Börse, Raiffeisen Centrobank und UniCredit onemarkets stellt Ihnen **Zertifikate // Austria** interessante Zertifikate auf ATX-Titel vor. Heute: Schoeller-Bleckmann

wiener borse.at

## Schoeller-Bleckmann



Die SBO-Aktie hat sich vom Tief bei rund 51,50 Euro bis auf rund 62 Euro nach oben gearbeitet. Auf diese Marken sollten Anleger achten.

**Angesichts des Ölpreisverfalls** hat sich der Ölfeldausrüster **Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment (SBO)** im Geschäftsjahr 2014 solide aus der Affäre gezogen. Der Konzernumsatz stieg um 6,6 Prozent auf 488,6 Mio. Euro. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Ebit) und vor Einmaleffekten kam um 9,2 Prozent voran. Daraus resultiert eine Ebit-Marge vor Einmaleffekten von 21,8 Prozent – eine Verbesserung von einem halben Prozentpunkt gegenüber 2013.

**Das Ebit wird durch Einmaleffekte** von 39,2 Mio. Euro belastet, die auf die volatile Situation in der Oilfield-Service-Industrie zurückzuführen sind: So kam es einerseits zu einer Anpassung des Firmenwerts der **US-Tochter Godwin-SBO** und andererseits zu Aufwendungen für Strukturverbesserungen der Beteiligungen in England. Die vorherrschenden Marktverhältnisse bringen SBO aber auch den Vorteil, dass sich der bedingte Kaufpreis für die Akquisition von **Resource** um 22,9 Mio. Euro verringert. Unter Berücksichtigung aller Effekte lag das Ebit mit 67,5 Mio. Euro um 25,2 Prozent unter dem Vorjahreswert. Das Ergebnis je Aktie sank von 3,81 auf 3,38 Euro. Wegen des relativ moderaten Gewinnrückgangs soll es für die Aktionäre eine unveränderte Dividende von 1,50 Euro je Anteilschein geben.

**SBO-Chef Gerald Grohmann** ist mit 2014 zufrieden, aber er warnt: „Es ist derzeit nicht vorhersehbar, wie sich das Umfeld für unsere Industrie in den kommenden Quartalen entwickeln wird. Wir sind mit gut gefüllten Auftragsbüchern in das neue Geschäftsjahr gestartet, aber 2015 wird sicher kein leichtes Jahr für die Oilfield-Service-Industrie werden.“ Insofern könnte der Einstieg in ein **Mini Future Bear-Zertifikat** (ISIN [DE000HV71P94 >>>](#)) von **UniCredit onemarkets** Sinn machen. Das Papier wandelt Verluste der Aktie mit einem Hebel von 1,34 in Gewinne um.

„Wir denken, es ist noch zu früh, um einzusteigen – außer man hat einen mittel- bis langfristigen Anlagehorizont“, empfehlen die Analysten der **Erste Group Bank**. Auf ein solches Szenario sind Anleger mit einer **Aktienleihe** (ISIN [AT0000A1C1G6 >>>](#)) von der **Raiffeisen Centrobank (RCB)** bestens vorbereitet. Bei dem Papier kommt es darauf an, dass die Aktie niemals die Barriere von 48,80 Euro verletzt, damit es im Juli 2016 zur Rückzahlung zum Nennwert kommt. Unabhängig von der Kursentwicklung kommen Anleger bei dem Papier am Ende in den Genuss des Kupons von 12,0 Prozent.

CHRISTIAN SCHEID

### Investment-Möglichkeiten

Produkt 1	Mini Future Bear-Zertifikat
Emittent	UniCredit onemarkets
ISIN	<a href="#">DE000HV71P94 &gt;&gt;&gt;</a>
Laufzeit	Open End
Markterwartung	⬇️
Basispreis/K.-O.	99,25 EUR / 95,50 EUR
Hebel/Abst. K.-O.	1,3 / 66,2 %
Chance	🟢🟡🟠🔴🟢🟡🟠🔴
Risiko	🔴🟠🟡🟢🔴🟠🟡🟢

Produkt 2	Aktienleihe
Emittent	Raiffeisen Centrobank
ISIN	<a href="#">AT0000A1C1G6 &gt;&gt;&gt;</a>
Laufzeit	20.07.2016
Markterwartung	🟢 + 🟡
Basispr./Barriere	61,00 EUR / 48,80 EUR
Maximalrendite	14,8 % (10,9 % p.a.)
Chance	🟢🟡🟠🔴🟢🟡🟠🔴
Risiko	🔴🟠🟡🟢🔴🟠🟡🟢

### Eckdaten SBO

Geschäftsfeld	Öl-Service
Firmensitz	Ternitz
Gründungsjahr	1924
Umsatz 2014	488,6 Mio. EUR
Mitarbeiter	1.720

### Kurzporträt

**Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG (SBO)** ist Weltmarktführer bei Hochpräzisionskomponenten für die Oilfield Service-Industrie. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf der Produktion von amagnetischen Bohrstrangkomponten für die Richtbohrtechnologie (Directional Drilling). Alle bedeutenden Oilfield Service-Unternehmen zählen seit Jahrzehnten zu den Kunden. Für diese bietet SBO auch umfangreiche Dienstleistungen im Bereich Reparatur und Service.



Bild: Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG

**Neuemission: Europa Bonus&Sicherheit 12 Zertifikat (Raiffeisen Centrobank)**  
**4,9 Prozent p.a. bei tiefer Barriere möglich**

Noch bis zum heutigen Dienstag können Anleger die zwölfte Auflage des **Europa Bonus&Sicherheit** (ISIN [AT0000A19585 >>>](#)) von der **Raiffeisen Centrobank** zeichnen – ein Anlageprodukt ohne Kapitalschutz mit hohem Sicherheitspuffer, das für Anleger geeignet ist, die in den kommenden fünf Jahren Kursrückgänge des **Euro Stoxx 50** von 51 Prozent oder mehr für unwahrscheinlich halten. Am Ende der Laufzeit, im März 2020, winkt ein Bonus von 30 Prozent. Unter Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags von 2,5 Prozent beträgt die Ertragschance 26,8 Prozent beziehungsweise 4,9 Prozent p.a. Das Sicherheitsnetz ist stark: Der Bonus wird nämlich erreicht, wenn der europäische Leitindex, gegenüber seinem Start niemals 51 Prozent oder mehr verliert. Steigt der Index stärker als 30 Prozent, partizipieren Anleger nicht an den über das Bonusniveau hinausgehenden Gewinnen. Wird die Barriere wider Erwarten berührt oder unterschritten, wird das Papier entsprechend der Indexentwicklung zurückgezahlt. Somit können Verluste die Folge sein. **Weitere Infos zum Europa Bonus&Sicherheit 12 finden Sie auf der Homepage der Emittentin unter [www.rcb.at >>>](#).**

Z.AT // Urteil 	
Europa Bonus&Sicherheit 12	
Emittent	Raiffeisen Centrobank (RCB)
ISIN / WKN	<a href="#">AT0000A1D681 &gt;&gt;&gt;</a> / RC0B1E
Emissionsdatum	25.03.2015
Bewertungstag	24.03.2020
Basiswerte	Euro Stoxx 50
Markterwartung	 + 
Ausgabekurs	102,50 % (inkl. 2,50 % Agio)
Bonus/Barriere	30 % (Cap) / 49 %
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (25 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt ohne Kapitalschutz</b>	

**Neuemission: MegaTrend GarantieAnleihe (UniCredit Bank Austria)**  
**Voller Schutz – volle Partizipation**

Erstmals seit 2011 gibt die **Bank Austria** wieder eine **Garant-Anleihe** auf Aktien heraus: Der dem Papier zugrundeliegende Korb setzt sich aus 20 Aktien internationaler Unternehmen zusammen, die nicht nur eine starke Marktposition in ihren Branchen haben, sondern mit ihren Geschäftsmodellen verstärkt auf Megatrends setzen. Die Anleihe ermöglicht dem Anleger eine 100-prozentige Partizipation an einer positiven durchschnittlichen Aktienkorbentwicklung bei vollem Kapitalschutz am Laufzeitende. Zur Wertermittlung wird dabei im ersten und im letzten Jahr der Wert jeder Aktie an 13 Beobachtungstagen festgehalten und der Durchschnitt gebildet. Dadurch wird das Risiko von starken Kursausschlägen zu Beginn und am Ende der Laufzeit deutlich reduziert. Ist die Wertentwicklung negativ, gibt es den Nominalwert zurück. **Weitere Infos zur MegaTrend GarantieAnleihe (ISIN [AT0000A194H8 >>>](#)) finden Sie unter [www.bankaustria.at >>>](#).**

Z.AT // Urteil 	
MegaTrend Garantie Anleihe	
Emittent	UniCredit Bank Austria
ISIN / WKN	<a href="#">AT0000A194H8 &gt;&gt;&gt;</a>
Emissionsdatum	24.04.2015
Bewertungstag	12.09.2018
Basiswert	Euro Stoxx 50
Markterwartung	 + 
Ausgabekurs	103,00 % (inkl. 3,0 % Agio)
Partizipation	100 %
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (25 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt mit Kapitalschutz</b>	

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

ICH WILL ABER ZINSEN!

EXPRESS-ZERTIFIKATE

SOCIETE GENERALE



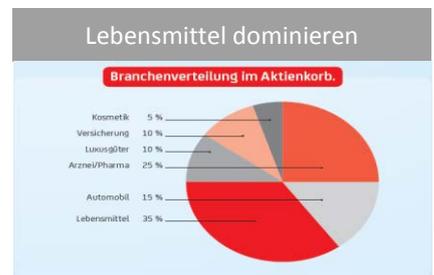
 MEHR ERFAHREN



**SOCIETE GENERALE**  
 Corporate & Investment Banking

[www.sg-zertifikate.at/express-zertifikate](http://www.sg-zertifikate.at/express-zertifikate)

Stand: 19.03.2015. Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemittlung der Société Générale. Es besteht ein Verlustrisiko bis hin zu einem Totalverlustrisiko des eingesetzten Kapitals. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter [www.sg-zertifikate.at](#)



Der MegaTrend GarantieAnleihe liegt ein Korb aus 20 Aktien bekannter internationaler Konzerne aus den Bereichen Automobil, Kosmetik/Körperpflege, Genuss- und Lebensmittel, Luxusgüter, Pharma sowie Versicherungen zugrunde. Diese Gesellschaften zeichnen sich durch eine starke Marktposition in ihren Branchen aus. Zudem bauen sie mit ihren Geschäftsmodellen verstärkt auf Megatrends – Trends, die in den kommenden Jahrzehnten die weltweiten Märkte tiefgreifend und umfassend prägen werden. Am stärksten ist der Bereich Genuss- und Lebensmittel gewichtet. Die sieben Aktien – darunter Coca-Cola und Danone – kommen auf 35 Prozent Gewicht.

## Z.AT-Musterdepot

# Den Gold-Inliner hat es erwischt

Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs <sup>1</sup>	Akt. Kurs <sup>1</sup>	Stoppkurs <sup>1</sup>	Anzahl	Wert <sup>1</sup>	Gewicht	Veränd. <sup>2</sup>	
Apple Mini Long-Zertifikat	<a href="#">DE000CF1XDW8</a>	Citi	8,75	45,78	34,90 (Frankfurt)	200	9.156	6,96%	<b>+423,20%</b>	
Protect Multi Aktienleihe	<a href="#">DE000VZ6HGX4</a>	Vontobel	100,00*	102,13*	85,00* (Frankfurt)	10**	10.213	7,76%	<b>+2,13%</b>	
IATX Index-Zertifikat	<a href="#">DE000CB14ZZ4</a>	Coba	18,97	24,92	18,50 (Frankfurt)	750	18.690	14,21%	<b>+31,37%</b>	
Tel. Austria Capped-Bonus	<a href="#">AT0000A1C0R5</a>	RCB	5,32	5,73	4,50 (Frankfurt)	2.000	11.460	8,71%	<b>+7,71%</b>	
ATX Capped Bonus	<a href="#">AT0000A1C0C7</a>	RCB	22,57	24,44	19,00 (Frankfurt)	500	12.220	9,29%	<b>+8,29%</b>	
FACC Discount	<a href="#">AT0000A1AKU5</a>	RCB	7,27	6,78	6,50 (Frankfurt)	1.500	10.170	7,73%	<b>-6,74%</b>	
DAXplus Export Strategy	<a href="#">DE000HV095B5</a>	UniCredit	40,24	47,08	32,50 (Frankfurt)	400	17.832	14,32%	<b>+17,00%</b>	
EUR/CHF Inline-OS	<a href="#">DE000CR8MZW5</a>	Coba	6,25	6,95	3,50 (Frankfurt)	600	4.170	3,17%	<b>+11,20%</b>	
USD/JPY Discount Call	<a href="#">DE000DG2GMP4</a>	DZ Bank	3,40	3,18	<b>2,50 (Frankfurt)</b>	2.000	6.360	4,84%	<b>-6,47%</b>	
Immofinanz Turbo-Long	<a href="#">AT0000A195P8</a>	RCB	0,48	0,50	<b>0,30 (Frankfurt)</b>	10.000	5.000	3,80%	<b>+4,17%</b>	
							Wert	106.271	80,79%	
<b>dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs</b>							Cash	25.269	19,21%	
<b>1) Geldkurs in Euro; 2) gegenüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps</b>							<b>Gesamtdepot</b>	<b>131.540</b>	<b>100,00%</b>	<b>+31,54%</b>
<b>Tabelle sortiert nach Kaufdatum</b>							<b>+9,04 %</b> (seit 1.1.15)	<b>(seit Start 10.05.10)</b>		
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Empf. Börseplatz	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung		
<b>K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung, * Prozent-Notiz, ** 10 Aktienleihen im Nennwert von jeweils 1.000 Euro</b>										

## Aktuelle Entwicklungen/Neuaufnahme

Erstmals seit längerer Zeit hat es wieder eine Position ausgestoppt: Der Gold-Inliner (ISIN [DE000SG6DNS7](#) >>>) musste der Kursschwäche des Edelmetalls Tribut zollen. Der Schein wurde zu 4,50 Euro ausgestoppt. Dabei entstand ein Verlust von 37,2 Prozent. Ärgerlich: Inzwischen haben sich Goldpreis und Inliner wieder deutlich erholt. Wer den Schein noch hat, sollte weiter dabei bleiben. Denn die Chancen, am Ende der Laufzeit am 12. Juni 2015 den Maximalertrag von aktuell 58,7 Prozent zu generieren, sind weiterhin gegeben. Dazu darf die Feinunze niemals auf oder unter 1.125 Dollar fallen. Dieser Stand würde ein neues Viereinhalbjahrestief bedeuten. Besser lief es für den **USD/JPY Discount Call** (ISIN [DE000DZJ2NQQ](#) >>>). Das Papier hatte am 20. März das Ende der Laufzeit erreicht und wurde zu 7,74 Euro

mit einem Gewinn von 37 Prozent ausgebucht. **Zum Musterdepot mit tagesaktuellen Kursen gelangen Sie per Klick auf [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot) >>>.**

ATX und Z.AT-Musterdepot sind im Gleichschritt unterwegs.



für mehr Infos Anzeige klicken >>>

### Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria**-Magazin oder auf [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot) an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseeröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot exakt nachzubilden. An- und Verkaufsspesen bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

## wikifolio der Woche

Real Value 100

Manche Trader folgen den Aktien-Empfehlungen renommierter Banken oder hören auf ihr Bauchgefühl, um etwa den richtigen Zeitpunkt für den Einstieg in einen Titel zu bestimmen. Nicht so Andre Schettler: Mit seinem wikifolio „Real Value 100“ versucht er durch ein klar definiertes System seine Emotionen weitgehend aus dem Investmentprozess auszuschließen.

Performance seit Feb 2013 **+73,19%**

Größter Verlust (bisher) **8,97%**

Summe Investitionen **€ 52.480,49**

wikifolio Financial Technologies AG, Berggasse 31, 1090 Wien, Österreich, und Agrippinawerft 22, 50678 Köln, Deutschland. Jedes Investment in Wertpapiere und andere Anlageformen ist mit diversen Risiken behaftet. Es wird ausdrücklich auf die Risikofaktoren in den prospektrechtlichen Dokumenten der Lang & Schwarz Aktiengesellschaft (Ergültigte Bedingungen, Basisprospekt nebst Nachträgen bzw. den vereinfachten Prospekten) auf [www.wikifolio.com](http://www.wikifolio.com), [www.la-to.de](http://www.la-to.de) und [www.la-d.ch](http://www.la-d.ch) hingewiesen. Die Performance der wikifolios sowie der jeweiligen wikifolio-Zertifikate bezieht sich auf eine vergangene Wertentwicklung. Von dieser kann nicht auf die künftige Wertentwicklung geschlossen werden. Stand: 23.03.2015

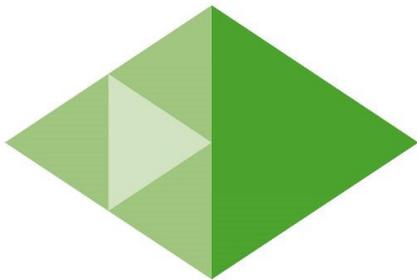
[www.wikifolio.com](http://www.wikifolio.com)  
Gemeinsam besser investieren

EMPFEHLUNGEN >>>

## +++ NEWS +++ NEWS +++

## Abstimmung läuft!

Unter [www.zertifikateaward.at](http://www.zertifikateaward.at) >>> hat die Abstimmung zum „Zertifikate-Haus des Jahres 2015“ begonnen. Auch die Leser von **Zertifikate // Austria** können mitentscheiden, welcher Emittent den Titel verdient hat. Das Voting läuft noch bis Ende April. Der Sieger wird am 6. Mai beim **Zertifikate Award Austria** auf einer Gala in Wien gekürt. Zur Wahl stehen in diesem Jahr neun Emittenten: **BNP Paribas, Commerzbank, Deutsche Bank, Erste Group Bank, Raiffeisen Centrobank, Société Générale, UBS, UniCredit** und **Vontobel**.



ZERTIFIKATE  
AWARD AUSTRIA  
2015

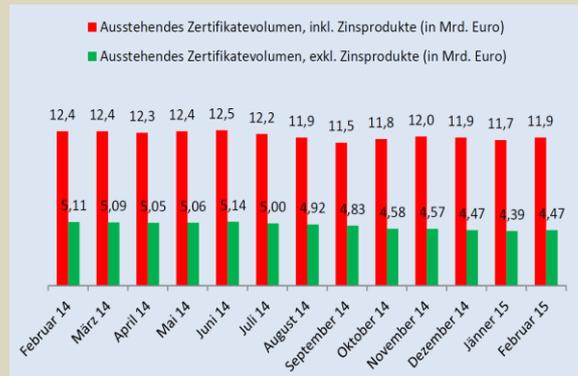
## Umsatzstarker Jahresauftakt

**Per Ende Februar** beträgt das Gesamtvolumen des österreichischen Zertifikatemarktes 11,9 Mrd. Euro. Das ist im direkten Vergleich zum Vormonat ein Anstieg um 2,0 Prozent (siehe Grafik rote Säulen). Damit wurde der Rückgang im Jänner wieder wettgemacht. Das haben die Berechnungen des **Zertifikate Forum Austria (ZFA)** ergeben, in dem die führenden Emittenten Österreichs – **Raiffeisen Centrobank, Volksbank AG, Erste Group Bank, UniCredit Bank Austria** und **Royal Bank of Scotland** – zusammengeschlossen sind. Den Beobachtungen liegt eine angenommene Marktabdeckung von 70 Prozent der ZFA-Mitglieder zugrunde.

**Der Open Interest exklusive Zinsprodukte** der ZFA-Mitglieder stieg im Februar um 1,8 Prozent auf 4,5 Mrd. Euro. Garantie-Zertifikate legten um 1,9 Prozent zu, Teilschutzprodukte um 5,0 Prozent. Hebelprodukte konnten sogar einen Zuwachs von 8,1 Prozent verzeichnen. Das Verhältnis Anlageprodukte zu Hebelprodukten veränderte sich dadurch auf 99,4 zu 0,6 Prozent. Ein Anstieg war auch bei der Handelstätigkeit zu verzeichnen: Im Februar wurden 176 Mio. Euro in Zertifikaten umgesetzt, ein Plus von 22,0 Prozent. **Zum vollständigen Bericht gelangen Sie hier: [www.zertifikateforum.at](http://www.zertifikateforum.at) >>>.**



Der österreichische Zertifikatemarkt hat die Delle zum Jahresauftakt ausgebügelt.



für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Folgen Sie den  
**BÖRSEN-&FINANZ-  
EXPERTEN** auf **GUIDANTS!**

Stream Stefan Risse

- Wählen Sie Ihre Finanzmarkt-Spezialisten 2
- Lesen Sie nur, was Sie interessiert 1
- Verpassen Sie keinen neuen Kommentar 1
- Reagieren Sie in Echtzeit 3
- Kostenlos

[www.guidants.com/experten](http://www.guidants.com/experten) **Guidants**

## Impressum

**Internet:** <http://www.zertifikate-austria.at>  
**Redaktion:** Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)  
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach  
 Email: [redaktion@zertifikate-austria.at](mailto:redaktion@zertifikate-austria.at)  
**Verlag:** Profil Investor Medien GmbH  
 Postanschrift: Jakob-Riedinger-Str. 4, D-97074 Würzburg  
 circa 6.100 Abonnenten

## Medienpartner



## Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazines (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Profil Investor Medien GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-) Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte externer verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.